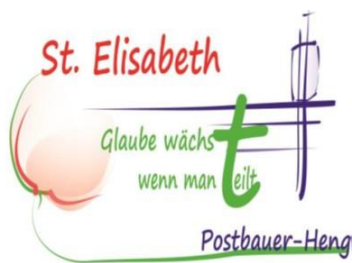


Hausgottesdienst für Familien

zum 3. Sonntag der Osterzeit
am 26.04.2020

Herausgeber:
Pfarrei St. Elisabeth, Postbauer-Heng



Lied: „Wir fangen an fröhlich zu sein“

(Anhören unter: <https://youtu.be/4oCgCxGZkEo>)

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

**Was könnt ihr auf den Bildern sehen?
Betrachtet die Bilder. Was fällt euch auf?**





Heute geht es darum, dass alles besser klappt, wenn wir auf Jesus hören.

3. Sonntag der Osterzeit

Johannes 21,1-14

Die Freunde gehen fischen und Jesus steht am Strand
Jesus war auferstanden. Jesus zeigte seinen Freunden immer wieder, dass er lebt. Und dass er immer bei uns ist.

Einmal war es so:

7 Freunde von Jesus waren zusammen.

Die 7 Freunde waren:

- Petrus
- Thomas
- Nathanael
- Johannes
- Jakobus
- und noch 2 Freunde mehr.

Petrus sagte: Ich gehe fischen.

Die anderen Freunde sagten: Wir kommen auch mit.

Die Freunde stiegen in das Boot von Petrus.

Die Freunde fuhren auf den See.

Die Freunde fischten die ganze Nacht.

Weil man dann am besten Fische fangen kann.

Weil es dunkel ist.

Aber die Freunde fingen keinen einzigen Fisch.

Am anderen Morgen fuhren die Freunde wieder an den Strand zurück. Jesus stand am Strand.

Die Freunde merkten nicht, dass es Jesus war.

Jesus fragte seine Freunde:

Habt ihr Fische zum Essen gefangen?

Die Freunde sagten: Nein, keinen einzigen Fisch.

Jesus sagte: Fahrt noch einmal los.

Werft das Netz auf der rechten Seite vom Boot aus.

Dann fangt ihr Fische.

Die Freunde fuhren noch einmal los.

Die Freunde warfen das Netz auf der rechten Seite aus.
Diesmal fingen die Freunde viele Fische.
Das Fischer-Netz ging fast kaputt. So voll war das Netz.

Da sagte Johannes zu Petrus: Der Mann da vorne am Strand ist Jesus. Jesus ist wirklich auferstanden.
Als Petrus das hörte, freute er sich.
Petrus sprang sofort ins Wasser.
Petrus schwamm durch das Wasser zu Jesus.
Dann war Petrus schneller bei Jesus.

Die anderen Freunde kamen mit dem Boot und den Fischen hinterher. Das dauerte etwas länger.

Am Strand sahen die Freunde ein Feuer brennen.
Auf dem Feuer lagen Fisch und Brot.

Jesus sagte zu seinen Freunden:
Bringt noch mehr von den Fischen, die ihr eben gefangen habt. Petrus zog das Netz mit den Fischen ans Land.
Es waren ganz viele Fische.
Das Netz blieb die ganze Zeit heil.

Jesus sagte zu den Freunden: Kommt her und esst.
Keiner von den Freunden traute sich etwas zu fragen.

Alle wussten, dass der Mann Jesus ist. Jesus nahm das Brot.
Und den Fisch. Jesus gab seinen Freunden das Brot und den Fisch zum Essen.

Fragen

Was passierte in der Geschichte?
Was wollten die Freunde von Jesus tun?
Was machten sie um doch noch etwas zu fangen?
Was hat Jesus getan? Was hat dir gefallen?
Was hat dich gewundert?

Predigt

Die Freunde von Jesus wollten nach seinem Tod in ihr altes Leben zurückkehren. Sie freuten sich und wussten, dass Jesus auferstanden ist, aber sie mussten ihren Alltag ohne ihn neu organisieren. Also machten sie das, was sie konnten und auch vor der Bekanntschaft mit Jesus gemacht haben. Sie gingen fischen. Nur leider klappte das nicht mehr! Erst als sie auf Jesus hörten und sein Wort in ihren (neuen) Alltag eingebunden hatten, konnten sie wieder was fangen. Sie mussten dafür ihre Gewohnheiten ändern und das Netz auf der anderen Seite auswerfen, sie mussten ihm vertrauen und den Neuerungen eine Chance geben.

Wo vertrauen wir auf Gottes Wort und was würde sich in unserem Alltag ändern, wenn wir es genauso machen würden?

Lied: Jesus liebt Kinder

(Anhören unter: <https://youtu.be/OO2B6vNZj0s>)

Fürbitten

Guter Gott, die Jünger vertrauten dir und hörten auf dein Wort. Bitte schenke uns Vertrauen zu dir um auf dein Wort zu hören.

Die Jünger änderten ihre Gewohnheiten und versuchten etwas ganz Neues. Schenke uns Kreativität, neue Wege zu entdecken und den Mut, neue Dinge auszuprobieren.

Die Jünger versuchten ihren Alltag nach einem schweren Verlust und Unsicherheit wieder in den Griff zu bekommen. Hilf allen, denen es genauso geht.

Vielleicht hast du auch noch eine Bitte an Gott?

Vater unser

Tagesaufgabe: Basteltipp Fische

Im heutigen Evangelium waren die Fische das Erkennungszeichen von Jesus. Mit den Fischen, wussten die Jünger, dass es Jesus ist, der zu ihnen gekommen ist. Die frühen Christen hatten deshalb oft einen Fisch als Erkennungszeichen und kein Kreuz. Der Fisch steht nämlich für das Leben. Im folgenden Video könnt ihr ganz einfach einen solchen Fisch basteln:

https://youtu.be/UyKxIK4K9_s

Segen: Gott, dein guter Segen

(Anhören unter: https://youtu.be/S_WpqjClzWU)

Einen schönen Sonntag wünschen

Kerstin und Christoph

